

Tod unter falschem Namen

Sofia. Der unter falscher Identität angetretene bulgarische Boxer Boris Velischkow ist bei einer Boxnacht im albanischen Shkodra verstorben. Velischkow war unter dem Namen seines Cousins Isus Velischkow angetreten, weshalb der bulgarische Boxverband und zahlreiche Medien zunächst dessen Tod vermeldeten. In einem Interview mit dem bulgarischen TV-Sender *BTV* gestand der 21jährige später, dass der Cousin seine Profiboxlizenz seit einem Jahr und für insgesamt acht Kämpfe genutzt hatte. Boris Velischkow war in seinem Kampf der Federgewichtsklasse nach einer Kombination von Kopftreffern durch seinen albanischen Kontrahenten Ardit Murja in Runde fünf bewusstlos zusammengebrochen und wurde ins örtliche Krankenhaus gebracht, wo er kurz darauf verstarb. Medienberichten zufolge erlitt er einen Herzinfarkt. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/363575.boxen-tod-unter-falschem-namen.html>